

## Funktionen der Sektion:

Sektionsleiter:	Philipp Eder
Sektionsleiter Stv.:	Michael Maier
Kassier:	Georg Marchner
Jugendleiter:	Christian Schreiner
Jugendleiter Stv.:	Stephan Schwaiger

## Kampfmannschaft Meisterschaft 2020/2021

Mit Trainer Franz Fellerer sollte Ende Jänner die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison mit drei Trainingseinheiten pro Woche starten. Neben Lauf- und Krafttraining in der Turnhalle der Neuen Mittelschule Maishofen buchte der Verein für rund ein Monat den Kunstrasenplatz in Piesendorf. Dieser sollte aufgrund von Kostengründen in Gemeinschaft mit dem Sportklub Bruck genutzt werden. Für die rund zehnwöchige Vorbereitung wurden auch einige Testspiele terminisiert. Das erklärte Ziel der Mannschaft und dem Trainerteam war es, im Frühjahr solange wie möglich im absoluten Spitzenfeld der Liga dabei zu sein.

## „Corona“ neuerlicher Spielverderber

Durch die wiederholt angespannte Situation um „Covid-19“ musste der Trainingsauftritt immer wieder nach hinten verschoben werden. Woche um Woche verstrich ohne Trainingseinheit, bis folglich im März erste geplante Frühjahrsrunden vorerst abgesagt werden mussten. Je weiter der kalendarische Frühling voranschritt, desto mehr kamen Befürchtungen auf, dass die noch immer suspendierte Saison wie schon im Jahr davor abgebrochen und annulliert werden könnte.

Nachdem für die gesetzlichen Kontaktbeschränkungen weiterhin keine Lockerungen in Aussicht waren und der Terminkalender des Fußballverbandes immer enger wurde, trat schlussendlich das „Worst-Case-Szenario“ ein und man entschied, die Saison abzubrechen und zu annullieren. Der Unterschied zum Jahr davor bestand darin, dass es mit einer Ausnahme – in der betroffenen Spielklasse war zumindest die Herbstrunde vollständig ausgespielt – keine Wertungen gab. Keine Wertung bedeutete – positiv formuliert – für die Vereine, dass sie auch für die neue Saison 2021/22 in derselben Leistungsklasse planen konnten.

Erneut blieb für den SKM leider nur der tolle 2. Zwischenrang, der durch den neuerlichen Abbruch de facto wertlos erklärt wurde.

Dennoch erfüllte die Mannschaft diese Leistung mit Stolz, zumal man selbst die größten Kritiker verstummen ließ, welche das Jahr zuvor von einem „Zufallsjahr“ nach Platz 2 sprachen.

Mit nur einer Niederlage in elf gespielten Runden war man der absolute Spitzenreiter. Und mit nur 14 Gegentoren, stellten wir die zweitbeste Defensive der Liga.

2. Landesliga Süd								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	USC Saalbach-Hinterglemm	11	9	0	2	38:9	29	27
2	USK Maishofen	11	7	3	1	31:14	17	24
3	FC Pinzgau Saalfelden 1b	11	6	3	2	35:18	17	21
4	UFC Maria Alm	11	6	3	2	33:20	13	21
5	FC St. Martin/T.	10	5	2	3	31:21	10	17
6	▲ (+1) TSV Unken	11	5	2	4	26:21	5	17
7	▼ (-1) TSV St. Johann 1b	11	4	5	2	25:21	4	17
8	SV Konkordiahütte-Tenneck	11	3	4	4	17:25	-8	13
9	USV Zederhaus	11	3	3	5	20:41	-21	12
10	USC Neukirchen/Grv.	11	3	2	6	20:22	-2	11
11	FC Kaprun	11	3	1	7	20:27	-7	10
12	UFC Eben	11	1	4	6	19:35	-16	7
13	USV Almsommer Hüttschlag	10	2	1	7	11:30	-19	7
14	FC St. Veit	11	2	1	8	15:37	-22	7



## SFV Stiegl Landescup 2021

Mit Ende Mai durfte die Mannschaft endlich die Sommervorbereitung für die neue Saison aufnehmen. In dieser kurzen Zeit ging es hauptsächlich darum, sich wieder an die typischen Bewegungsformen des Fußballsports zu gewöhnen. Bei einem erheblichen Anteil der Sportler merkte man, dass die lange fußballfreie Zeit sehr ruhig gelebt wurde.

Nach knapp acht Wochen Aufbautraining und sehr dürftigen Leistungen in diversen Testspielen startete der SKM traditionell mit dem Salzburger Landescup in die Herbstsaison. Die „Losfee“ bescherte der Mannschaft mit dem Derby gegen den USC Saalbach-Hinterglemm einen echten Kracher. Die Vorzeichen standen für uns sehr schlecht. Die eigene Uniform und die Tatsache, dass Saalbach zu diesem Zeitpunkt als Topfavorit auf den Liga-Meistertitel gehandelt wurde, trübte die Erwartungshaltung für das Spiel in Hinterglemm gewaltig.

Saalbach betreibt im Vergleich zu Maishofen den doppelten Trainingsaufwand und das merkte man in diesem Spiel augenscheinlich. Das Spiel nahm außerdem einen äußerst ungünstigen Verlauf und so war die Partie nach zwanzig Minuten und einem 0:3-Rückstand praktisch entschieden. Zahlreiche vielversprechende Angriffsversuche unserer Mannschaft wurden teils stümperhaft selbstverhindert. Die taktische Fehlansicht des Co-Trainers Philipp Eder tat ihr übriges an diesem rabenschwarzen Abend. Am Ende der Partie setzte es eine bittere 0:5-Schlappe und das Ausscheiden in Runde 1 des Cupbewerbs.

## Kampfmannschaft Meisterschaft 2021/2022 – Herbstmeisterschaft

Kader-Abgänge: Fabian Aglassinger – USC Piesendorf  
Tobias Dügler – USK Niedernsill  
Lukas Dügler – Abgemeldet  
Patrick Pichler – FC Zell am See

Kader-Zugänge: Fatbardh Azizi – USC Saalbach/Hinterglemm  
Jakob Schreiner – SV Guntamatic Ried (Heimkehr aus Akademie)



**Fatbardh Azizi** kehrte nach zwei Jahren in Saalbach zurück zum SKM



**Jakob Schreiner** entwickelte sich in der Akademie der SV Ried weiter



Die Meisterschaft begann am 31.07. mit einem knappen 2:1-Heimsieg gegen den UFC Eben. Der Heimsieg im ersten Spiel war zwar mehr oder minder „Pflicht“ um überhaupt realistische Chancen zu haben, an die erfolgreichen Vorsaisonen anzuknüpfen. Dennoch war der Erfolg zu diesem Zeitpunkt etwas überraschend, nachdem die Saisonvorbereitung de facto verkorkst war.

Der Ball zappelt im Netz!

**Kevin Schmied** erzielte per Kopf einen Doppelpack zum Auftaktsieg gegen Eben und war somit Matchwinner für sein Team!



Abgemeldet!

Der treffsicherste Torschütze der Liga – Stefan Scherer vom UFC Eben – war zum Saisonauftakt bei **Christian Faistauer** bestens aufgehoben, machte 90 Minuten keinen Stich gegen den durchtrainierten SKM-Verteidiger

Das Team hatte zum Saisonauftakt größtenteils alles im Griff!

Gekämpft wurde um jeden Meter Rasen.

Im Vordergrund bringt **Gerald Achleitner** seinen Kollegen **Mario Wallner** mit seinem Zweikampf ins Staunen!



Im zweiten Spiel auswärts gegen die Regionalliga-Fohlen des TSV St. Johann gelang wieder ein überraschender 2:0-Auswärtssieg. Dieses Spiel sollte charakteristisch für den folgenden Saisonverlauf werden. Mit einer sehr langen Ausfallsliste führen wir als klarer Außenseiter in den Pongau. In seinem ersten Startelfeinsatz in der Kampfmannschaft avancierte der 17-jährige Kevin Meixner per Doppelpack zum vielumjubelten Matchwinner.



Nur eine Woche später stand das große Derby gegen den USC Saalbach/Hinterglemm auf dem Programm. Das Duell lautete in der noch „jungen“ Saison Tabellenzweiter (Maishofen) gegen den Tabellenführer (Saalbach). Diesmal als Gastgeber waren die Spieler natürlich auf Revanche - nach der Cup-Blamage wenige Wochen zuvor - aus. Saalbach ging erneut als haushoher Favorit in die Partie und spielte für das „freie Auge“ sehr schönen und gefälligen Fußball. Allein, ins letzte Angriffsdrittel gab es so gut wie kein Durchkommen. Unser Trainer Franz Fellerer hat die Mannschaft taktisch derart gut auf den Gegner eingestellt und ließ alle Leistungsträger der Glemmtaler aus dem Spiel nehmen. Die SKM-Boys lieferten einen erbitterten Kampf und nutzte ihre Angriffsmöglichkeiten eiskalt aus. Am Ende triumphierte die Fellerer-Elf in einem absoluten Topspiel mit 3:0 und setzte sich an die Tabellenspitze. Die Zuschauer waren von dieser Leistung der Mannschaft überwältigt und feierten mit der Mannschaft noch Stunden nach Schlusspfiff.

Kapitän **Gerald Achleitner**  
in Jubelstimmung nach dem  
furiosen Derbysieg gegen Saalbach



Als Tabellenführer empfingen wir in Runde 4 den FC Kaprun zum nächsten Pinzgauer Derby. In diesem Spiel reichte die Leistung leider nicht für einen Punktgewinn und somit mussten wir mit dem knappen 2:3 unsere erste Saisonniederlage hinnehmen und traten so auch die Tabellenführung wieder ab.

Doch der SK Maishofen schlug nur eine Runde später zurück und siegte beim FC St. Veit souverän mit 3:0. Blerim Azizi spielte im Pongau eine überragende Partie und krönte sich mit einem Doppelpack zum Matchwinner und schoss damit seine Elf wieder an die Tabellenspitze.

Leider war die Mannschaft dem „Druck“ als Tabellenführer wieder nicht gewachsen und musste sich im nächsten Pinzgauer Derby gegen Neukirchen mit 1:3 beugen. Diese Niederlage hinterließ merkbar Spuren in den Köpfen der Spieler, wenngleich in der Folgerunde wieder ein knapper 3:2-Auswärtserfolg bei St. Martin am Tennengebirge folgte. Nach einem glücklichen torlosen Remis zuhause gegen den TSV Unken ging es nach Saalfelden, wo wir gegen eine mit Regionalliga-Spielern bestückte 1b-Mannschaft mit 1:4 untergingen. Zu diesem Zeitpunkt verfolgte die Mannschaft der Verletzungsteufel bereits auf Schritt und Tritt und daher war leider zu befürchten, dass wir im restlichen Verlauf des Herbstes große Probleme haben könnten.

Im letzten Heimspiel des Jahres gegen den späteren „Winterkönig“ SV Konkordiahütte-Tenneck bestritt unser langjähriger Torwart Markus Neumayr sein letztes Spiel in der Kampfmannschaft. Trotz einer fehlerfreien Leistung konnte auch er die 1:3-Niederlage nicht abwenden. Schade, dass Markus kein erfolgreicher Abschluss seiner erfolgreichen Karriere vergönnt war. Der Abschied wird ihm hoffentlich trotzdem in schöner Erinnerung bleiben.

Erfreulicherweise erreichte das Team im vorgezogenen Frühjahrsspiel beim UFC Eben einen Punktgewinn zum Jahresschluss. Beim sehr glücklichen 2:2 erzielte unser 16-jähriger Heimkehrer Jakob Schreiner in letzter Minute den vielumjubelten Ausgleich.



Mit diesem positiven Gefühl geht die Mannschaft in die verdiente Winterpause und das rechtzeitig, bevor uns das „Coronavirus“ wieder in den Würgegriff nehmen konnte. Durch den Punktgewinn überwintert der SK Maishofen auf dem ordentlichen 7. Tabellenplatz. Die Mannschaft wird natürlich alles daransetzen, sich in der Tabelle im Frühjahr nach vorne zu verbessern.



**Michael Wallner** reifte in der „Fellerer-Ära“ zum Führungsspieler für den SKM!

Der 23-jährige Edeltechniker – meist nicht vom Ball zu trennen - wurde im Herbst oft als Außenverteidiger eingesetzt und stärkte dadurch sein Zweikampfverhalten enorm.

Der sympathische Eigenbauspieler wird auch in Zukunft ein absolut wichtiger Spieler für den Verein sein.

Bleibt zu hoffen, dass sich die Situation um „Corona“ bis zum Frühjahr wieder verbessert und wir planmäßig Ende März mit dem Spielbetrieb fortsetzen können.

## Trainer Franz Fellerer verabschiedet

Nicht mehr mit von der Partie wird Erfolgstrainer Franz Fellerer sein. Der 56-jährige Stuhlfeldener ist seit fast 25 Jahren als Fußballtrainer aktiv und möchte künftig weniger zeitliche Verbindlichkeiten in seiner Freizeit eingehen. Franz Fellerer wurde daher auf eigenen Wunsch vor dem letzten Heimspiel gebührend verabschiedet. Wir bedanken uns herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und die erfolgreiche Zeit beim SKM und wünschen ihm für seine persönliche Zukunft das Beste. Wir würden uns sehr freuen, ihn mit seiner Familie zum einen oder anderen Heimspiel in Maishofen begrüßen zu dürfen.



**Franz Fellerer** wurde ab dem Frühjahr 2019 zum Cheftrainer des SKM bestellt!  
Seine überaus erfolgreiche Zeit im Verein beendet er mit Jahresende 2021.

Hier im Bild ist der Trainer vor seinem Abschiedsspiel mit **Sektionsleiter Philipp Eder** und **Präsident Ing. Martin Faistauer** zu sehen



## Reservemannschaft

Kader-Zugang: Alexander Neumar – SK Bruck  
Lukas Haslinger – SK Lenzing  
Stefan Djakovac – FC Zell am See  
Julian Rainer – FC Zell am See

Kader-Abgang: Dejan Mitrovic – USV Perwang

An der Reservemeisterschaft 2020/2021 der 2. LL Süd nahmen diesmal insgesamt wiederum nur elf Vereine teil, wobei auch dieser laufende Bewerb aufgrund der Corona-Pandemie im Frühjahr 2021 nicht fortgesetzt und später abgebrochen wurde. Aufgrund der vielen verletzten Spieler war es diesmal nicht einfach, stets eine schlagkräftige Mannschaft auf den Platz zu bringen, daher blieb am Ende nur Tabellenplatz 8 mit nur drei Siegen in der Herbstsaison 2020.



Unsere **Reserve-Mannschaft** vor dem Topspiel gegen den Tabellenführer SV Konkordiahütte-Tenneck. Leider reichte es trotz 3:0-Pausenführung am Ende nur zu einem 4:4-Unentschieden. Respekt auch dem Gegner, die gegen unser Top-Team an diesem Abend einen Punkt und damit die Tabellenführung mit nach Hause in den Pongau nehmen konnten.

Stehend von links: Hermann Aberger, Marcel Embacher, Elsadat Syla, Thomas Miesl, Florian Langreiter, Marco Schneider, Julian Rainer, Raman Hussein, Michael Wallner, Co-Trainer Philipp Eder;

Hockend von links: Hendrik Bierling, Lukas Haslinger, Christoph Bründlinger, Stefan Dankl, Florian Bachmann, Gerald Achleitner, Dalel Hussein;



In der laufenden Meisterschaft 2021/2022 spielen aktuell elf Mannschaften. Unsere Mannschaft liegt, nach elf Spielen am 2. Tabellenrang mit überragenden 26 Punkten und 48 erzielten Toren. Zudem stellt das Team die drittbeste Defensive der Liga. Aufgrund der meist leidenschaftlichen Unterstützung der Kaderspieler aus der Kampfmannschaft sowie der kräftigen Mithilfe einiger „Alter Herren“ war diese konstant gute Herbstsaison möglich. Einen besonders herzlichen Dank an unsere „Oldies“ Thomas Miesel, Hendrik Bierling, Markus Zabernig, Sime Jukic, Stephan Schwaiger und Ralph Kreidenhuber, die uns toll unterstützen und selbst große Freude beim „Resi-Kicken“ haben.

Somit steht fest, dass die kommende Frühjahrssaison ein Zweikampf um den Meistertitel zwischen dem USK Maishofen und der SV Konkordiahütte-Tenneck werden könnte. Die beiden Teams liegen nur zwei Punkte voneinander entfernt und haben sich einen großen Vorsprung auf die Verfolger erspielt.

**Christoph Hermansky** nahm sich für die neue Saison viel vor und war am absoluten Sprung in die Kampfmannschaft!

Der 20-Jährige verletzte sich leider im Spiel bei St. Martin/T. schwer am Knie und fehlt der Mannschaft seither.



Der 41-jährige **Alexander Neumar** zählt mit seinem Alter zwar nicht mehr zu den Zukunftshoffnungen des Vereins!

Der sympathische gebürtige Bayer passt aufgrund seines Typs trotzdem genau in das „Beuteschema“ des SKM!

Mit seiner humorvollen und sympathischen Art eroberte er die Herzen seiner jungen Kameraden im Sturm!

Leider verletzte sich „Alex“ beim Auswärtsspiel in Hüttschlag schwer am Sprunggelenk.

## Neues SKM-Trainer-Team



**Markus Zabernig** und **Florian Bachmann** heißen die zukünftigen starken Männer an der Seitenoutlinie des SKM!

Mit den beiden Herren übernehmen zwei „Ur“-Maishofener das Zepter.

Markus war Teil des Meistertrainer-Teams 2013 und trainierte zwischenzeitlich den FC Kaprun und fungierte als Co-Trainer bei Regionalligist Saalfelden.

Florian möchte sich den Traum vom Kampfmannschaftstrainer erfüllen und wechselt ab dem kommenden Frühjahr als „Co“ in den Trainerstab.



## „Miwu“ im Hafen der Ehe

Eine Woche nach dem Derby-Sieg gegen Saalbach gehörte unser Routinier **Andreas Mitterwurzer** wiederum zu den Gewinnern.

Seinen Junggesellen-Abschied feierte **Andi Mitterwurzer** mit seinen Viehhofener Freunden aus Kindheitstagen und einer großen Abordnung seiner Fußballfreunde!



„Miwu“ wie er von seinen Teamkameraden genannt wird, ehelichte seine langjährige Lebensgefährtin Sabrina Pletzer, mit der er bereits die gemeinsamen Kinder Helena (5) und Manuel (2) hat.

Am 21. August 2021 traute sich das Paar in der Prielaukirche Maishofen, um anschließend im engsten Familienkreis auf der Panorama Alm in 1650 Meter Seehöhe in Saalbach ihr Fest zu feiern.

Der SKM wünscht der Jungfamilie alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft!



## Der „Lange“ sagt leise Servus

Am 26. September 1994 schnürte er erstmals seine Fußballschuhe für den Sportklub Maishofen. Seither durchlief der großgewachsene Torhüter alle Nachwuchsteams des Vereins und war seit knapp 20 Jahren einer der tragenden Säulen der Kampf- und Reservemannschaft. Die Rede ist von Markus „Mark“ Neumayr. Der mittlerweile 36-Jährige bestritt an die 360 Pflichtspiele für die Kampfmannschaft und wurde in der Saison 2013/14 Meister der 1. Klasse Süd. Außerdem wurde Markus zweimal in Folge Vizemeister der 1. Klasse Süd (2008 und 2009).

Die Mannschaft verliert nicht nur einen tollen Torhüter, sondern vor allen einen tollen Kameraden, der sich stets in den Dienst des großen Ganzen stellte. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Markus für seine Art und Weise, wie er den Teamgeist lebte und vor allem für seine vielen tollen Leistungen im Trikot des SKM.



**Markus Neumayr** bei seinem letzten Einmarsch für die Kampfmannschaft des SK Maishofen.

Seine Teamkameraden standen Spalier im Bengalo-Nebel und erwiesen „ihrem“ Goalie die „letzte Ehre“.

Markus war nie ein Mann der großen Emotionen. Langjährige Wegbegleiter und Freunde konnten bei seinem Abschied jedoch Emotionen in ihm sehen.

Hier ist Markus im Bild bei der Übernahme zahlreicher Abschieds- und Erinnerungsgeschenke.

**Bürgermeister Ing. Franz Eder** – er ist dem Fußballsport ganz besonders eng verbunden – überreichte Markus im Namen der Gemeinde Maishofen eine Chronik seiner Heimatgemeinde.

**Ehrenobmann Ing. Klaus Dick** übergab eine Echtholz-Würfelwiese von „Tischlermeister“ Toni Eder an den „Hobby-Würfler“.

Der verletzte **Kapitän Marcel Bachmann** überraschte ihn mit „seinem“ eingerahmten „Einserleiberl“, welches von sämtlichen Teamkollegen signiert wurde.



Prominenter Besuch zum Abschied für Torhüterlegende Markus Neumayr

Im Bild von links: Bürgermeister Ing. Franz **Eder**, Obmann DI Gottfried **Schobersteiner**, Kapitän Marcel **Bachmann**, Präsident Ing. Martin **Faistauer**, Markus **Neumayr**, Sektionsleiter-Legende Michael **Leitgöb**, „Alt“-Trainer Franz **Fellerer**, Ehrenobmann Ing. Klaus **Dick**, Sektionsleiter Philipp **Eder**.



## Alte Herren Mannschaft

Unsere Alte Herren Mannschaft erlebte ein eher gemütliches dafür aber gesellschaftliches Jahr 2021. Zwar wurde ab dem Sommer wöchentlich fleißig und mit teilweise sehr großer Beteiligung trainiert, haperte es aber oft an passenden Terminen für Freundschaftsspiele. So wurden im Laufe des Herbstes nur zwei Spiele gegen den Hobbyclub Harham und die Alten Herren des FC Kaprun ausgetragen. Die Trainings wurden sehr zuverlässig meist von **Thomas Miesl** abgehalten.

Der Leiter der Alten Herren-Gruppe, **Sebastian Breitfuß**, organisierte zudem einen wunderschönen Wandertag auf die Enzianhütte.

Zusätzlich leiteten die Alten Herren in großer Helferzahl die Geschicke der Vereinskantine im Rahmen eines Heimspiels der Kampf- und Reservemannschaft. Dafür gebührt den Männern und allen weiteren „Hobby-Gastronomen“, die uns im Laufe des Herbstes unterstützten großer Dank.



„Oldies“ beim Kantinen-Ausschank:

Von links: Thomas **Weissbacher**, Jan **Schenk**, Sebastian **Breitfuß**;



Treffpunkt am Sportplatz für die Wanderung



Herrliches Panorama im Hintergrund der Wandergruppe:

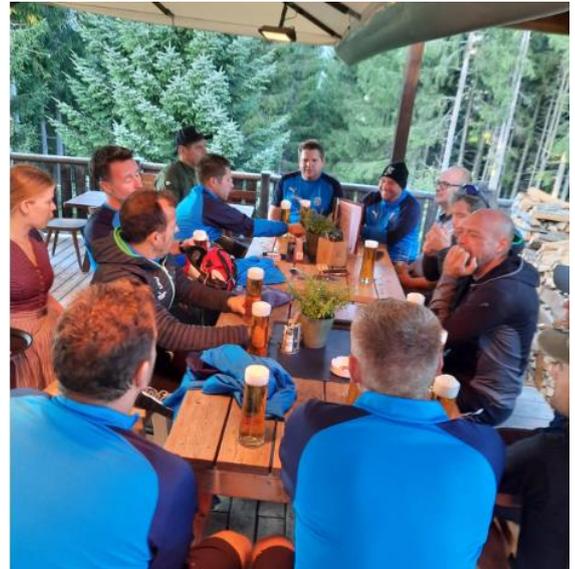
Von links: Ralph **Kreidenhuber**, Sebastian **Breitfuß**, Stephan **Schwaiger**, Christian **Unterkirchner**, Andreas **Winter**, Jan **Schenk**, Johannes **Hermansky**, Alfred **Hofer**.



Der „Chef“ – **Sebastian Breitfuß** – persönlich sorgte für die Marschverpflegung.



Im „Gänsemarsch“ ging's auf gen Enzianhütte. Die ersten Sonnenstrahlen leuchteten den Herren bereits beim Aufstieg entgegen



Am Ziel Enzianhütte angekommen wurde schnell der letzte Durst gelöscht, ehe vom Feinsten gespeist wurde.

Der Heimweg wurde mit Einbruch der Dämmerung angetreten.

## Alte Herren Preiswatten

Das traditionelle Alte Herren Preiswatten in der Vereinskantine musste im Vorjahr aufgrund der „Corona-Beschränkungen“ abgesagt werden.

Für den Traditionstermin Ende November 2021 galten leider wieder verschärfte „Maßnahmen“, sodass wir uns entschieden haben, aus Sicherheitsgründen wiederholt kein „Kaschtl“ zu veranstalten.

Sofern es unbeschwert möglich wird, möchten wir gerne im November 2022 wieder ein Preiswatten durchführen. Es wäre uns zu Ehren des kürzlich verstorbenen Toni Dorfner ein besonderes Anliegen. Toni war es nämlich, der diese Veranstaltung ins Leben gerufen und über viele Jahre erfolgreich veranstaltete.



## Nachwuchs

**U6:** Momentan suchen wir mit Nachdruck nach einer Person, die die U6 Mannschaft übernimmt.

**U8:** Trainer Marcus Kirisits, Fatbardh Azizi : Turniere gegen umliegende Vereine

**U10:** Trainer Andreas Steger und Thomas Mayr: Turniere gegen umliegende Vereine

**U12:** Trainer Stephan Schwaiger, Markus Zabernig und Thomas Weissbacher Meisterschaftsbetrieb Coca-Cola-Cup U12,

**U14:** Markus Lorbeck: Meisterschaftsbetrieb

**U16:** Helmut Zeiller, Michael Wallner: Meisterschaftsbetrieb

Im Vergleich zu den umliegenden Orten, bei denen sich viele Vereine zu Spielgemeinschaften im Nachwuchs zusammengeschlossen haben, gelingt es unserer Nachwuchsabteilung Jahr für Jahr, beinahe alle Mannschaften mit einheimischen Spielern zu besetzen.

Mit Stolz werden heuer um die 90 Kinder in der Sektion Fußball, fast das ganze Jahr über betreut. Für unsere jungen Kicker stehen zehn engagierte Trainer zur Verfügung. Besonders in den jüngsten Jahrgängen ist die Anzahl der Kinder besonders groß. Immens enttäuscht sind wir über die Tatsache, dass es uns nicht gelungen ist, für die U6 ein Trainerteam zu finden.

Die talentiertesten Spieler bleiben dem Verein meist auch nicht lange erhalten, weil sie bereits von Vereinen, aus höher liegenden Spielklassen, abgeworben werden.

**Mit den Spielern Maximilian Weissbacher, Ben Brunner, Noah Zabernig, Johann Pfeffer, Raphael Franz, Laurin Mayr, Jakob Salzmann und Simon Skicko stehen nicht weniger als 8 Spieler in der Kaderschmiede des Salzburger Fußballverbandes (LAZ), wo sie zusätzlich bis zu vier Mal in der Woche trainieren.**

### Hier einige Eindrücke des U8 und U10 Heimturniers Ende Oktober



Die Jungs und Mädels sind mit viel Ehrgeiz und Leidenschaft bei der Sache.



## U 8 – Marcus Kirisits, Fatbardh Azizi



Dieses Jahr konnten wir im April unter Einhaltung von strengen Maßnahmen wie Teilnahmebeschränkungen, Tests und das Führen von Anwesenheitslisten, mit dem Training beginnen. Da es im Frühjahr noch keine Turniere des SFV gab, organisierten wir mit Saalbach, Zell am See und Bruck Freundschaftsspiele. Danke dabei an die Trainerkollegen fürs Pfeifen. Auch das Abschluss-Grillen fand statt, was uns alle in Anbetracht der Umstände sehr gefreut hat.

Nach der Sommerpause ging es für Co-Trainer Enrico Franz beruflich nach Mexiko und Fati Azizi von der Kampfmannschaft verstärkt seitdem als Co-Trainer unser Team. Mit den neuen Spielern, die von der U6 aufgestiegen sind, machten wir uns gleich wieder daran, die Grundlagen des Fußballs zu erlernen, sowie den Teamgeist zu stärken. Im Herbst wurde endlich wieder auf Turnieren gespielt. Da wir so viele motivierte Spieler hatten, traten wir dabei immer mit zwei Mannschaften an. Um auch den Kleineren mehr Spielzeit zu ermöglichen, konnten wir mit Saalbach und Leogang ein U7 Turnier veranstalten. Das hat den Kindern sichtlich Spaß gemacht.



## U10 – Trainer Andreas Steger und Thomas Mayr



Für die U10 wurden keine Trainer gefunden, weshalb Philipp Eder zuerst auf mich, Andreas Steger, zugekommen ist und danach an Thomas Mayr herantrat. Für Thomas kam das sehr gelegen, da sein Sohn in der U10 spielt. Für mich war es nach ca. 20 Jahren wieder die erste Nachwuchsmannschaft, die es zu trainieren galt, das hat mich gereizt und deshalb habe ich auch zugesagt.

Die erste Trainingswoche Anfang September übernahm Phillip Eder das Training, weil Thomas und ich noch auf Urlaub waren.

Danach sind wir voll motiviert ins Training eingestiegen. Bei den ersten Trainings hatten wir 20 Kids beim Training, die Anzahl hat sich in den folgenden Wochen auf 26 erhöht. Es ist erfreulich, dass sich so viele Kids für den Fußballsport begeistern können. Ein wenig wurde die Freude getrübt, weil nicht alle Kinder bei den Turnieren mitspielen konnten. Bei den 5 Turnieren, bei denen wir mitgespielt haben, konnten wir bei drei Turnieren mit 2 Teams antreten und bei den restlichen zwei Turnieren durften wir leider nur mit einer Mannschaft antreten.

Thomas und ich haben uns darauf verständigt, dass der Spaß im Vordergrund stehen soll, aber mit gewissen Regeln. Das mussten die Kids auch erst lernen, dass beim Training eine gewisse Disziplin gefordert wird. Nach kurzer „Lernphase“ haben die Kids verstanden worauf wir Wert legen.

Am meisten hat uns gefreut, dass man im Spiel das umgesetzt hat, was im Training geübt wurde. Wir teilten die Kids in zwei gleichstarke Mannschaften. Damit erhofften wir uns, bei allen Spielern die Motivation und Freude hoch zu halten. Dies scheint uns beim Betrachten der Zahlen gelungen zu sein.

Insgesamt waren 25 Jungs und ein Mädchen beim Training. Drei Jungs sind im LAZ aufgenommen worden. Gespielt wurden fünf Turniere, wobei die Freude über ein gewonnenes Spiel sehr groß war.

Im Jänner werden wir, wenn es möglich ist, ein Hallentraining anbieten, damit wir in Sachen Technik einen Schritt nach vorne machen können.



## U12 – Trainer Stephan Schwaiger, Markus Zabernig und Thomas Weissbacher



Mit vielen motivierten Jungs begannen wir Anfang August mit dem Mannschaftstraining am Trainingsplatz in Maishofen. Bei unseren Einheiten waren immer 15 bis 20 Fußballer mit dabei, daher konnten wir jedes Mal ein vielfältiges und abwechslungsreiches Training abhalten. Am 5. September begann die Meisterschaft mit einem 10:4 Sieg gegen Saalbach und endete am 31.10.2021. Die ersten 9 Spiele konnten wir sehr erfolgreich gestalten. Nur in einer Niederlage im ersten Spiel gegen den TSU Bramberg und bei einem Unentschieden gegen Unken mussten wir Punkte abgeben. Aufgrund der top Leistungen darf sich das Team der U12 mit ihren Trainern über den 2 Tabellenplatz zur Winterpause

freuen.



## U14 – Trainer Markus Lorbeck mit sehr fleißigem „Helferchen“ Daniel Nicka



Der Einstieg in die U14 ist einer der größten Schritte, den die jungen Fußballer machen müssen. Bei einer Spielzeit von 80 Minuten wird auf das ganze Spielfeld und die großen Tore gespielt. Daraus ergibt sich eine große Anforderung an die Kondition und die Fitness der Kinder. Häufiges Durchwechsellern ist das Um und Auf. Umso zufriedener sind wir, dass wir mit 20 Kindern in die Vorbereitung starten konnten.

Leider lief die Herbstsaison nicht ganz unseren Vorstellungen entsprechend. Trotz teilweise sehr ansprechender Leistungen konnten wir aufgrund körperlicher Defizite (keine Verstärkung aus der U16) keinen Punkt erspielen. Nun gilt es die Motivation bei den Kindern hochzuhalten und den nächsten Entwicklungsschritt zu machen.

Ganz besonders möchte ich mich bei Daniel Nicka bedanken, der sehr verlässlich das Training während meiner Abwesenheit übernahm.



## U16 – Trainer Helmut Zeiller und Michael Wallner

Nach monatelanger Corona-Zwangspause konnten wir Ende Juli endlich halbwegs normal mit dem Training (2x/Woche) für den Herbstdurchgang starten. Dass es aufgrund der knappen „Personaldecke“ ein schwieriges Jahr für die U16 werden würde, war uns bereits im Vorhinein bewusst.

So starteten wir wohl mit dem jüngsten Team in der Liga, ohne 2005er Jahrgänge und mit der Unterstützung einiger U14-Spieler.

Im Laufe der Spielsaison konnten wir uns zunächst laufend steigern, sodass wir zwischenzeitlich sogar den Tabellenführer (und späteren Meister) wie auch den zu diesem Zeitpunkt 2. in der Tabelle besiegen konnten. Der Kader wuchs ebenfalls laufend an, sodass er am Ende sogar aus 15 reinen U16-Spielern und 4 Spielern aus der U14 bestand.

Leider konnten wir den Aufwärtstrend und die kontinuierlich gesteigerte Spielstärke nicht bis zum Saisonende halten und verloren am Ende den Mut und den Willen die Spiele zu gewinnen. Dadurch mussten wir bei den letzten Partien den Platz leider jeweils als Verlierer verlassen. Vielleicht war dies am Ende auch etwas der meist körperlichen Unterlegenheit der Mannschaft zuzuschreiben.

Ich darf mich abschließend bei allen Funktionären, Trainern, Helfern und Spielern, die mich im abgelaufenen Kalenderjahr unterstützt haben, recht herzlich bedanken und wünsche allen eine erholsame Winterpause.

Dem scheidenden Jugendleiter Stellvertreter Stephan Schwaiger möchte ich meinen aufrichtigen Dank für die tolle Zusammenarbeit in der letzten Funktionsperiode zum Ausdruck bringen. Seinem Nachfolger, Lucas Eder, wünsche ich alles Gute für die verantwortungsvolle Aufgabe und freue mich auf die gemeinsame Zukunft.

**Philipp Eder**  
Sektionsleiter Fußball

